

LINKE&PIRATEN Wiesbaden · Rathaus · Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden

An die
Vorsitzende des Ausschusses für
Frauenangelegenheiten
Frau Schuchhalter-Eike

- im Hause -

Stadtverordnete:
Hartmut Bohrer
Michael Göttenauer
Manuela Schon
Hendrik Seipel-Rotter

10. März 2015

Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN für die Sitzung des Ausschusses für Frauenangelegenheiten am 17. März 2015

Keine Plattform für Sexismus

Auf dem diesjährigen Ball des Sports, der aus öffentlichen Mitteln von über einer halben Million Euro subventioniert wurde, gab es eine „Playboy Lounge“. Ein ehemaliger Oberbürgermeister feierte sich öffentlich als den einzigen OB, der jemals in diesem „Herrenmagazin“ war.

Im Playboy werden Frauen als Sexobjekte benutzt, Playboy-Gründer Hugh Hefner pflegt zeitlebens beste Kontakte zu mafiösen Organisationen, und immer wieder werden Vorwürfe massivster sexueller Gewalt gegen ihn laut. Mehrfach kam es auch zu Ermittlungen hinsichtlich Vergewaltigungen auf Partys in seiner Villa.

Bereits bei der Bambi-Verleihung wurde die öffentlichkeitswirksame Auszeichnung von Bushido mit dem Integrations-Bambi im städtischen Kurhaus aufgrund seiner homophoben und sexistischen Liedtexte heftig kritisiert.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

dafür Sorge zu tragen, dass zukünftig nicht durch Veranstaltungen, die mit städtischen Mitteln bezuschusst werden, Plattformen für Sexismus zur Verfügung gestellt werden. Mit Veranstalter_innen sind diesbezüglich entsprechende Vereinbarungen zu treffen, von deren Einhaltung die Auszahlung von öffentlichen Geldern abhängig gemacht wird.

gez. Manuela Schon
Stadtverordnete

f.d.R. Evelyn Zell
Fraktionsassistentin